

Erscheint täglich
früh 6 1/2 Uhr.

Redaction und Expedition
Bohemische Gasse 33.
Herausgeber: Redacteur Fr. Götze.
Sprechstunde d. Redaction
von 11-12 Uhr
Sonntags von 4-5 Uhr.
Annahme der für die nächst-
folgende Nummer bestimmten
Geldstücke in den Sonntags-
stunden bis 8 Uhr Nachmittags.

Alle für Inserentennahme:
Das Bureau, Universitätsstr. 27,
im Saal, Postr. 21, post.

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

Ausgabe 11,250.
Abonnementpreise
vierteljährlich 1 Thlr. 7/8, Rgr.
incl. Frachtpost 1 Thlr. 10 Rgr.
Jede einzelne Nummer 2 1/2 Rgr.
Belegexemplar 1 Rgr.
Gebühren für Extrablätter
ohne Postbefreiung 10 Thlr.
mit Postbefreiung 14 Thlr.
Inserate
4spaltige Zeilen 1 1/2 Rgr.
5spaltige Zeilen 1 Rgr.
laut unseiner Preisverzeichnisse.
Reclamen unter d. Redactionsschiff
die Spalte 2 Rgr.

Antw. Blatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

Montag den 2. Juni.

1873.

No 153.

Bekanntmachung.

Die Auslosung Leipziger Stadtschuldscheine der Anleihe vom 1. Juli 1850, 1. Juli 1856, 9. April 1864 und 2. Januar 1865 (Theateranleihe) betreffend.
Bei der heute öffentlich erfolgten Auslosung von Capitalscheinen der hiesigen Stadtanleihe vom 1. Juli 1850, 1. Juli 1856, 9. April 1864 und 2. Januar 1865 sind

von der Anleihe des Jahres 1850
in Serie 13 enthaltenen Nummern
Lit. A. à 500 Thaler Nr. 61. 62. 63. 64. 65.
Lit. B. à 100 Thaler Nr. 181. 182. 183. 184. 185. 186. 187. 188. 189. 190. 191. 192.
193. 194. 195.
Lit. C. à 50 Thaler Nr. 241. 242. 243. 244. 245. 246. 247. 248. 249. 250. 251. 252.
253. 254. 255. 256. 257. 258. 259. 260.

von der Anleihe des Jahres 1856
in Nummern 6. 43. 307. 374. 767. 844. 982. 1150. 1594. 2427. 2729. 3045. 3165. 3345.
3364. 3435. 3443. 3788. 4010. 4288. 4615. 4715. 4794. 5214. 5564. 5902. 5968.
5987. 6169. 6452. 7073. 7088. 7603. 7674. 7720. 7726. 7864. 7870. 7893. 7924.
8005. 8102. 8755. 9227. 9577. 10072. 10177. 10244. 10272. 10360. 10882. 10994.
10966. 11482. 11783. 11853. 11596. 11907. 12155. 12290. 12301. 12435 à 100 Thaler.

von der Anleihe des Jahres 1864
in Nummern 164. 345. 362 à 500 Thaler, und Nr. 12854. 12906. 13013. 13095. 13123. 13419.
13495. 13650. 13709. 13982. 14081. 14137. 14387. 14518. 14778. 14857. 14940.
15071. 15136. 15322. 15433. 15458. 15485. 15705. 15777. 15850. 15859. 16011.
16406. 16923. 16963. 16972. 17351. 17356. 17424. 17521. 17743. 18165. 18250.
18921. 19046. 19324. 19415. 19453. 19671. 19691. 19720. 19806. 20709. 20720.
20829. 21002. 21374. 22152. 22221. 22251. 22376. 22466 à 100 Thaler.

von der Anleihe des Jahres 1865 (Theateranleihe)
in Nummern 169. 562. 621. 724. 773. 1059. 1263. 1351. 1569. 1659. 2178. 2322. 2486. 2659.
2718. 2975. 3032. 3336. 3342. 3459. 3780. 3880. 3978. 4033. 4053 à 100 Thaler

gegen worden, deren Nominalbeträge sammt den davon bis Ende December 1873 laufenden Zinsen mit Ablauf dieses Zinstermine gegen Rückgabe der Capitalscheine nebst den dazu gehörenden Coupons an die Inhaber derselben bei unserer Einnahmestube ausgezahlt werden sollen.
Wir fordern daher die Inhaber auf die gedachten Kapitalbeträge und Zinsen zu Ende des Monats December 1873 in Empfang zu nehmen.

Im Falle der Nichterhebung des Kapitals werden die etwa auf spätere Termine erhobenen, mithin ohne Verpflichtung gezahlten Zinsen davon am Kapitale bei dessen späterer Erhebung gekürzt werden.

Zugleich werden die Inhaber der in früheren Terminen ausgelassen und zahlbar gewordenen Obligationen

a. der Anleihe des Jahres 1850

- Serie 46. Lit. A. Nr. 228. à 500 Thaler.
- 46. Lit. B. Nr. 684. à 100 Thaler.
- 38. Lit. C. Nr. 757. 760. à 50 Thaler.
- 46. Lit. C. Nr. 918. à 50 Thaler.
- 48. Lit. C. Nr. 949. à 50 Thaler.
- 53. Lit. C. Nr. 1051. 1058. à 50 Thaler.

b. der Anleihe des Jahres 1856

Nr. 2117. 2402. 2478. 3011. 5170. 5978. 6091. 7945. 8929. 9001. 10284. 11519. 12156. 12316. à 100 Thaler.

c. der Anleihe des Jahres 1864

Nr. 204 à 500 Thaler, Nr. 12543. 12847. 12902. 12954. 12970. 12984. 13090. 13266. 13415. 14123. 14880. 15168. 15440. 15638. 15735. 15850. 17175. 17332. 17524. 17906. 18948. 19001. 19520. 19852. 20530. 22162. 22314. à 100 Thaler.

d. der Anleihe des Jahres 1865 (Theateranleihe)

Nr. 1407. 2001. 2484 à 100 Thaler
wiederholt aufgeführt, ihre Kapitalbeträge zu Vermeidung fernerer Zinsenverluste ohne längere Säumnis in Empfang zu nehmen.

Ferner machen wir darauf aufmerksam, daß die nach der Bekanntmachung vom 14. November 1872 an diesem Tage ausgelassenen Stadtschuldscheine der hiesigen Stadtanleihe vom 1. Juli 1856, 9. April 1864 und 2. Januar 1865 (Theateranleihe) und zwar

von der Anleihe des Jahres 1850

in Nummern 53. 124. 324. 675. 1270. 2068. 2189. 2309. 2407. 2465. 2482. 2540. 2716. 2955. 3298. 3371. 3628. 3732. 3859. 4166. 4195. 4256. 4367. 4534. 4543. 4891. 5046. 5161. 5311. 5474. 5825. 5879. 6461. 6481. 6516. 6659. 6677. 7191. 7578. 7739. 7911. 7941. 8017. 8143. 8361. 8448. 8744. 9244. 9427. 9699. 9732. 9934. 10024. 10073. 10120. 10299. 10577. 11105. 11217. 11456. 11538. 11742. 11833 à 100 Thlr.

Beschlüsse des Rathes in der Plenarsitzung vom 17. Mai 1873.*

1. Das Bauamt hat für die Südseite der Stadt ein Connewitz-Abwasserkanalplan nebst erläuterndem Bericht eingereicht; der Rath hat gegen die Vorlage Etwas nicht einzuwenden und beschließt, dieselbe dem Stadtverordneten mit dem Ersuchen mitzutheilen, nummehr zu dem mit der Immobilien-Gesellschaft über Areal 11/3 von der Connewitz-Commission abzuschließenden Tauschvertrag die von jener Abklärung abhängige Zustimmung auszusprechen.

2. Hierauf wird beschlossen, das Geschenk eines ungenannten Leipziger Bürgers im Betrage von 200 Thlr. in Verrechnung der Prioritäts-Obligationen beauftragt die Verwendung der Zinsen zur Bekämpfung der Hüsen des Kaisers von Deutschland und des Königs von Sachsen in der Nicolaishalle, sowie des Catbeders in der dazwischen liegenden Gelegenheit anzunehmen.
3. Die Beschaffung von Mobiliat für die höhere Mädchenschule an den Wundesforstern, Herrn Löffler, für 333 Thlr. 5 Rgr. zu übertragen, den Polizeicorporal Förster auf sein Ansuchen vom 1. I. R. mit einer Pension von 253 Thlr. 3 Rgr. 7 Pf. jährlich in den Ruhestand zu versetzen,
4. aus den vorhandenen dauernden Ueberschüssen verzinnten Abtheilung der Weidemann'schen Stiftung, welche zu Stipendien für Schüler der hiesigen

Königlichen Kunstakademie bestimmt ist, den Absichten der Stifterin entsprechend, ein sechstes solches Stipendium im Betrage von 51 Thlr. 11 Rgr. 6 Pf. jährlich von und mit dem Oftertermin d. J. an zu gründen, und wegen dessen Verleihung den Director der Königlichen Kunstakademie um Vorschläge zu ersuchen,
5. den Herrn Thorer & Keller das Grundstück Nr. 27 der Ritterstraße für den von diesen im Pachttermin gebotenen höchsten Kaufpreis von 27,100 Thaler zuzuschlagen,
6. die Erneuerung der Rathskasse und deren Dependenz mit einem Aufwande von 2400 Thlr. vorzunehmen und während dieser Arbeiten die darin hängenden Fürstenportraits im Museum aufzustellen,

7. dem Geometer Herrn Schnauder die Arbeiten zur notwendigen Ergänzung der vorhandenen Stadtpläne gegen Zahlung einer täglichen Diät von 2 1/2 Thlr. und specieller Vergütung der Arbeitslöhne für Kettenziehen, der Pläne u. zu übertragen,
8. das vormalig Lenzen & Bürensche Gewölbe im Stockhaus an Herrn Kaufmann Schwenke für den durch Pachtung erlangten jährlichen Zins von 310 Thlr. zu vermieten,
9. den Jahresgehalt eines Copisten der Gasanstalt von 304 Thlr. 5 Rgr. auf 350 Thlr. und den jährlichen Lohn der drei Boten daselbst von 730 Thlr. auf 900 Thlr. vom 1. Juni d. J. ab zu erhöhen,
10. der bedrängten Wittve eines Stadtsteuerdiäsen 20 Thlr. aus dem Stadter'schen Geschenke und 30 Thlr. als Gnadenmonatsgehalt zu gewähren,
11. als Baupflichtlinie für den Neubau des Grundstücks Nr. 5 am Plauenschen Platz eine gerade

von der Anleihe des Jahres 1864
die Nummern 176. 267. 460 à 500 Thaler und Nr. 12668. 12704. 12756. 12861. 12878. 12965. 12995. 13944. 14215. 14418. 14771. 15351. 15723. 15760. 15816. 15970. 16314. 16513. 16840. 16879. 17117. 17441. 17448. 17548. 17810. 17821. 17903. 18026. 18057. 18140. 18241. 18385. 18655. 18850. 19174. 19214. 19236. 19312. 19315. 19332. 19537. 19680. 19843. 19977. 20146. 20162. 20416. 20628. 20698. 20996. 21010. 21036. 21535. 21576. 21911. 22123. 22141. 22286. 22444 à 100 Thaler.
von der Anleihe des Jahres 1865 (Theateranleihe)
die Nummern 471. 519. 531. 643. 985. 1104. 1251. 1412. 1569. 1669. 1791. 1881. 1923. 2271. 2303. 2361. 2393. 2499. 2512. 2514. 2953. 3334. 3824. 3866. 3894. 4035 à 100 Thlr.
zur Zahlung für 30. Juni dieses Jahres ausgelegt sind.
Leipzig, am 15. Mai 1873.
Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch. Seidemann, Stadtkass.

Bekanntmachung.
Die Maurer-, Steinmetz- und Zimmerarbeiten incl. Materiallieferungen zu den auf der hiesigen Gasanstalt auszuführenden Gebäulichkeiten, als eines Gasometerbauwerks von 34,5 Meter Durchmesser und 6,3 Meter Tiefe mit Gebäude von 14,1 Meter Höhe, eines Feuerungsbaues mit 2 Essen und 12 Retorten-Defen, eines Kohlenschuppens sollen im Wege der Submission an den Mindestfordernden, jedoch vorbehaltlich der Auswahl unter den Submittenten, vergeben werden.
Die Anschlagformulare, Zeichnungen und Lieferungsbedingungen sind bei der Direction unserer Gasanstalt einzusehen, respective gegen Zahlung der Copialien zu erhalten und die Offerten spätestens bis zum 7. Juni Abends 6 Uhr versiegelt daselbst einzureichen.
Leipzig, den 28. Mai 1873.
Des Rathes Deputation zur Gas-Anstalt.

Bekanntmachung.
Die für den Erweiterungsbau der hiesigen Gasanstalt erforderlichen Apparate, Guß- und Schmiedeeisenstücke, als:
1. Teleskop-Gasometer von 33,25 Meter Durchmesser und 13,00 Meter Höhe, von 4 1/2 und 5 M. pr. □ Blechen,
14 Stück Führungsschienen mit 140 Verankerungen und
148 Schienenauflager,
das Eisengerippe der Dachstuhl des Gasometergebäudes,
die Retortenschiffe, Steigeröhren, Hydraulik u. s. w. zu 12 Stück 7r Defen nebst
168 schmiedeeisernen Retortendeckeln, 100 Hülfsgehäusen, 12 Stück Coakslarren, 12 Stück gußeiserner Feuerthüren, guß- und schmiedeeisernen Verankerungen der Defen, Essen und Gebäulichkeiten,
49 Stück gußeisener Fenster,
3 " schmiedeeiserner zweiflügel. Thüren,
10 " Röhren von 472 mm. Durchmesser,
210 " " " " " 378 mm.
5 " Syphon, diverse Krümmer, T und Verbindungsstücke,
sollen im Wege der Submission an den Mindestfordernden, jedoch vorbehaltlich der Auswahl unter den Submittenten, vergeben werden. Die Anschlagformulare, Zeichnungen und Bedingungen sind bei unserer Direction der Gasanstalt einzusehen, resp. gegen Zahlung der Copialien zu erhalten und die Offerten spätestens bis zum 7. Juni d. J. Abends 6 Uhr versiegelt daselbst einzureichen.
Leipzig, den 28. Mai 1873.
Des Rathes Deputation zur Gasanstalt.

Bekanntmachung.
Bei dem unterzeichneten Bezirksgericht und dessen gerichtsamtl. Abtheilungen sind die Herren Bau Rath Johann Wilhelm Ernst Böcher, Director der Baugewerkschule hier, Zimmermeister Friedrich Louis Wangemann hier, und Maurermeister Bernhard August Leuthier hier a 6 Sachverständige für das Bauwesen an Stelle der Herren Rathsbauinspector Frieße, Baugewerksmeister Christian David Voigt und Maurermeister Otto Steib, welche diese Functionen niedergelegt haben, an und in Pflicht genommen worden.
Leipzig, den 30. Mai 1873.
Das Directorium des Königlichen Bezirksgerichts daselbst.
Petich.

fortlaufende Linie mit der Fronte der Nachbargebäude vorzuschreiben und dem Bauunternehmer das in dessen Folge zu erwerbende Straßennareal an 5,20 □ M für den Preis von 80 Thalern 26 Rgr. 8 Pf. käuflich abzutreten, und hierzu allenthalben, soweit möglich, Zustimmung der Stadtverordneten zu erbitten.

Die unglückliche Antwort der Thüringer Eisenbahngesellschaft führt zu dem Beschlusse, die langwierigen Verhandlungen wegen Anlage einer Schienenverbindung der Thüringer Eisenbahn mit der Gasanstalt behufs des Kohlentransportes, und das ganze Project aufzugeben, hierüber auch den Stadtverordneten Mittheilung zu machen, hiernächst aber zu erörtern, ob nicht künftighin unter Beistellung der Thüringer Eisenbahn mittelst des künftigen Sammelbahnhofes oder eventuell der Pferdeisenbahn den directen Kohlentransport in die Gasanstalt zu ermöglichen sei.

Das Project der Neubegründung eines Sammel- und Rangirbahnhofs durch die Leipzig-Dresdner und Magdeburger Eisenbahn hatte bei aller Wichtigkeit für den Handel Leipzigs und des damit verknüpften Aufblühens der Stadt selbst, doch im Interesse des Verkehrs und der räumlichen Entwicklung und Erweiterung der Stadt durch Erbauung neuer Stadttheile schwere Bedenken erregt, und sah sich der Rath bereits im December v. J. veranlaßt, bei dem Königl. Herrn Commissar hierauf aufmerksam zu machen und zu bitten, daß, sofern eine Hinausschiebung des Sammelbahnhofes u. weiter nach Osten zu nicht möglich wäre, der bauenden Bahngesellschaft mindestens die Herstellung eines Viaductes über die

Schienegeleise zur Verbindung der projectirten Straße vor dem Tauhaer Thore mit den Parkenwiesen und dem Berliner Bahnhof als Bedingung auferlegt werde. Bei einer hierauf leitend des Königl. Finanzministeriums veranlaßten commissarischen Local-Conferenz, welcher für den Rath Herr Bau Director Voss beigewohnt, wurde schließlich erklärt, daß die Ueberbrückung ausführbar, jedoch wegen der dadurch für den Bahnbetrieb entstehenden Hemmnisse und wegen der bedeutenden Baukosten nur dann gerechtfertigt sei, wenn das dringendste Verkehrsbedürfnis vorliege.
Da demnach eine Erbauung des Areals östlich und nördlich von der Stadt noch nicht erfolgt, so bescheidet sich nunmehr der Rath, daß zur Zeit dieses dringendste Verkehrsbedürfnis nicht zu behaupten sein dürfte, beschließt aber, sich dahin zu erklären, daß, da die Ueberbrückung ausführbar sei, deren Herstellung als Bedingung für die Anlage des Sammelbahnhofes für den Fall aufrecht erhalten werde, sobald obiges Bedürfnis eintrete, sowie daß der bauenden Bahngesellschaft als fernere Bedingung ausgegeben werde, des wegen schon bei Anlage des Sammelbahnhofes, z. B. durch gleichzeitige Erbauung der Fundamente für die Brücken, Vorkehrung zu treffen.

Tagesgeschichtliche Uebersicht.
In der Sitzung des Bundestages am Sonnabend wurden vorgelegt das Reichspräsidentengesetz und der Bescheid wegen Abänderung des Vereinsstatuts. Soda- und Lumpensollen sollen aufgehoben, die Eisenzölle theils ermäßigt, theils aufgehoben werden. Das Gesetz soll am 1. October in Kraft treten. Der Bundestag

* Von der Redaction des Tagesblattes eingegangen am 28. Mai